

WAHRE BILDUNG ODER BILDUNG ALS WARE?

Erwartungen und Orientierungen von
SchülerInnen und StudentInnen

Lena Berenberger, Johannes Duschl,
Laura Kepplinger, Hartwig Skala
Gastgeberin: Brigitte Aulenbacher

-

Montag, 15.06.2009

Beginn: 19.30 Uhr

Eine Reihe des Instituts für Soziologie/
Abt. für Theoretische Soziologie und
Sozialanalysen der Johannes Kepler
Universität Linz in Kooperation mit
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas im
Rahmen des Kepler Salon
Verantwortlich: B. Aulenbacher, U. Fuchs,
S. Keller, M. Ziegler

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Ohne Zweifel ist wissenschaftliche Bildung nach wie vor ein großes Privileg. Sie erlaubt die Teilhabe an Wissensformen, die gesellschaftlich mit einem Wahrheits- und damit Glaubwürdigkeitsbonus versehen sind. Außerdem führt sie, wenngleich schon lange nicht mehr ungebrochen, zu zukunftssträchtigen beruflichen Positionen. Die aktuelle Frage, wie verwertbar die in Schule und Hochschule gewonnenen Qualifikationen sind, lässt beides – wahre Bildung und Bildung als Ware – nicht selten zueinander in Widerspruch treten. Zur Diskussion steht, wie SchülerInnen und StudentInnen im Hinblick auf ihre Bildungserwartungen damit umgehen.

Vortragende

Lena Berenberger

Lena Berenberg wurde 1992 in Linz geboren und hat ihre Volksschulzeit (1998-2002) in Leonding verbracht. Seit 2002 besucht sie das Bischöfliche Gymnasium Petrinum, ist also derzeit in der 7. Klasse. Seit 2008 ist sie als Schulsprecherin in der Schülervertretung tätig. Nebenbei engagiert sie sich im Schultheater und in der Redaktion der Schülerzeitung.



Laura Kepplinger Katholisch-Theologische Privat- universität Linz

Laura Kepplinger (geboren 1984) hat Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz studiert, ist jetzt Doktorandin an der sozialwissenschaftlichen Fakultät und Studentin der Theologie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz. Sie engagiert sich in der österreichischen HochschülerInnenschaft Linz, insbesondere im Referat für Frauen- und Geschlechterpolitik. Die Frage nach Sinn und Wert von Bildung in einer Gesellschaft beschäftigt sie schon während ihrer gesamten Studienzzeit.



Johannes Duschl Johannes Kepler Universität Linz

Johannes Duschl (geboren 1982) ist MA-Student der Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz. Außerdem ist er als Trainer im Bereich Alphabetisierung und als Lehrer im Deutschunterricht für Kinder mit migrantischem Hintergrund an der VHS Linz und Oberösterreich tätig.

Hartwig Skala Bundesrealgymnasium Linz Fadingerstraße

Hartwig Skala wurde 1990 in Linz geboren. Er hat die Volksschule in der Bertha-von-Suttner-Schule und vier Jahre im Aloisianum absolviert. Derzeit besucht er die 7. Klasse im Bundesrealgymnasium Fadingerstraße. Von 2007 bis 2008 war er stellvertretender Schulsprecher, von 2008 bis 2009 Schulsprecher.

Gastgeberin

Brigitte Aulenbacher

Brigitte Aulenbacher ist Soziologin und hat an den Universitäten Bielefeld, Frankfurt a.M., Dortmund, Bochum, Hannover und Göttingen gelehrt und geforscht. Seit 2008 ist sie Professorin für Soziologische Theorie und Sozialanalyse (unter besonderer Berücksichtigung der Gender-Dimension) am Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Gesellschaftstheorie, Methodologie, Geschlechter-, Rationalisierungs-, Arbeits- und Organisationsforschung.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.

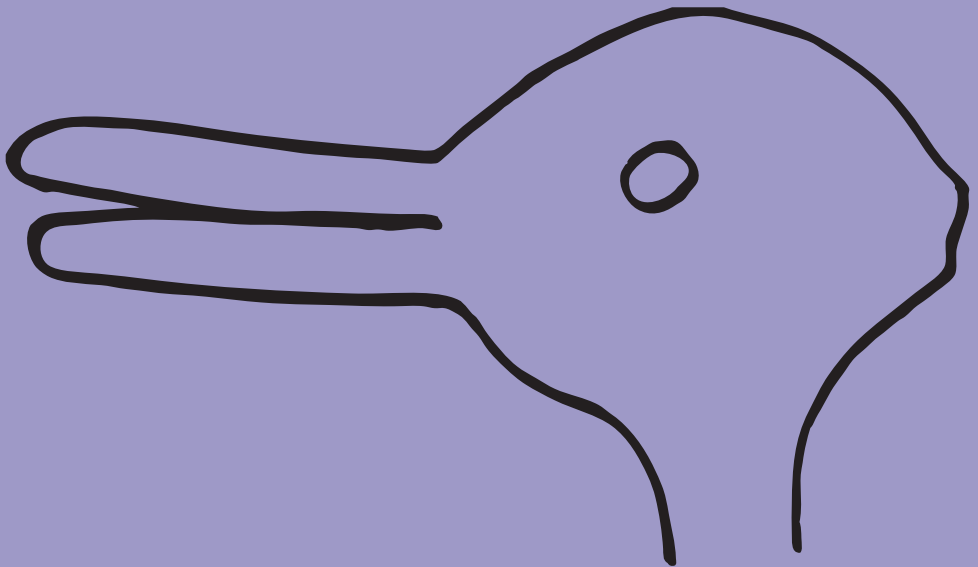


LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit